

30.11.2011 - 16:45 Uhr

Media Service: Druck auf griechische Politiker wegen Geld in der Schweiz

Zürich (ots) -

Der griechische Finanzminister Evangelos Venizelos setzt grosse Hoffnungen in ein Steuerabkommen mit der Schweiz, wie Recherchen der «Handelszeitung» ergaben. Dadurch könnten Millionen in die klammen griechischen Kassen fliessen. Bis 2013, so der ambitionierte Plan Venizelos, soll das Abkommen stehen.

Das geht vielen Griechen nicht schnell genug, zumal die EU sich bei Einzelabkommen mit der Schweiz zunehmend querlegt. Der Abgeordnete Evangelos Argyris, Vorsitzender des Kontrollausschusses der Parlamentsfinanzen, forderte deshalb am 15. November Finanzminister Venizelos in einem Brief zu schnelleren Massnahmen auf. Und er beginnt dabei gleich bei sich und seinen Kollegen im Parlament. Das Finanzministerium soll alle Informationen offenlegen, die aufzeigen, welche griechischen Abgeordneten Vermögen im Ausland besitzen, insbesondere in der Schweiz. Laut Parlamentspräsident Philippos Petsalnikos werden die Deklarationen der Parlamentarier nun dahingehend überprüft.

Kontakt:

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Nummer 043 444 59 00.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100709206> abgerufen werden.